

Verordnung zum Gesetz über die Entschädigungen der Behörden und Kommissionen der Landschaft Davos¹

Vom Grossen Landrat am 2. Oktober 2003 erlassen
(Stand am 1. Januar 2017)

I. Mitglieder des Grossen Landrates²

Art. 1³

- Sitzungs-
gelder Landrat
- ¹ Die Mitglieder des Grossen Landrates erhalten für die Landratssitzungen folgende Sitzungsgelder:
- | | | |
|---------------------------|---------------|------------------------|
| a) Landrats-
sitzungen | a) Ganzer Tag | Fr. 270.- ⁴ |
| | b) Halber Tag | Fr. 180.- ⁵ |
- ² Diese Sitzungsgelder beinhalten allen Aufwand inkl. Vor- und Nachbearbeitung.

Art. 1a⁶

- b) Übrige
Sitzungen
- ¹ Die Mitglieder des Grossen Landrates erhalten für die übrigen Sitzungen folgende Sitzungsgelder:
- | | | |
|----|--------------------------------------|------------------------|
| a) | für Sitzungen, die bis zu 2 h dauern | Fr. 90.- ⁷ |
| b) | für Sitzungen, die 2 bis 4 h dauern | Fr. 180.- ⁸ |
| c) | für Ganztagesitzungen | Fr. 270.- ⁹ |
- d) Der Präsident einer nicht-ständigen Kommission erhält die Hälfte des ordentlichen Sitzungsgeldes als Präsidialzulage; ebenso der Vizepräsident, wenn er die Sitzung vorbereitet und leitet.
- ² Diese Ansätze beinhalten allen Aufwand inkl. Vor- und Nachbearbeitung.

Art. 2¹⁰

- c) Zulagen
- ¹ Jährliche Zulagen als Mitglieder des Grossen Landrates erhalten:
- | | |
|----|---|
| a) | Der Präsident eine Präsidialzulage von Fr. 4500.- ¹¹ ; |
| b) | Der Präsident der GPK eine Zulage von Fr. 3600.- ¹² ; |
| c) | Der Präsident einer ständigen parlamentarischen Kommission eine Zulage von Fr. 1080.- ¹³ . |
- ² Bereitet der Vizepräsident die Sitzung vor und leitet sie, so erhält er die Hälfte des ordentlichen Sitzungsgeldes als Zulage.

¹ Siehe DRB 10.8

² Fassung des Titels gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

³ Fassung gemäss Nachtrag I vom 17. April 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

⁴ Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

⁵ Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

⁶ Eingefügt gemäss Nachtrag I vom 17. April 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

⁷ Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

⁸ Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

⁹ Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

¹⁰ Fassung gemäss Nachtrag I vom 17. April 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

¹¹ Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

¹² Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

¹³ Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

II. Mitglieder des Kleinen Landrates¹

Art. 3²

- Grundsatz Die Mitglieder des Kleinen Landrates werden wie folgt eingereiht:
- a) Der Landammann wird gemäss Gehaltsklasse 26 Maximum der kantonalen Personalverordnung entlöhnt.
 - b) Die weiteren Mitglieder werden mit 50 % gemäss Gehaltsklasse 26 Maximum der kantonalen Personalverordnung entlöhnt.

Art. 4

- Zulagen und Spesen Zulagen und Spesen als Mitglied des Kleinen Landrates erhalten:
- a) Der Landammann erhält eine jährliche Zulage von Fr. 7200.-³;
 - b) Der Statthalter erhält eine jährliche Zulage von Fr. 4500.-⁴;
 - c) Der Landammann erhält Fr. 14000.- jährliche Spesen;
 - d) Die weiteren Mitglieder des Kleinen Landrates erhalten je Fr. 3000.- jährliche Spesen.

III. Mitglieder des Schulrates⁵

Art. 4a⁶

- Entschädigungen¹ Die Mitglieder des Schulrates – der Präsident ausgenommen – erhalten folgende Entschädigungen:
- a) Grundsätze
 - a) Eine Basisentschädigung von Fr. 2560.-⁷
 - b) Die gleichen Sitzungsgelder wie die Mitglieder des Grossen Landrates für Landratssitzungen.⁸
- ² Der Vizepräsident erhält als Zulage das entsprechende Sitzungsgeld doppelt, wenn er die Sitzung vorbereitet und leitet.

Art. 4b⁹

- b) Spezielles
 - ¹ Die Mitglieder des Schulrates – der Präsident ausgenommen – erhalten Spesen gemäss effektivem Aufwand und gemäss kommunaler Personalverordnung¹⁰.
 - ² Der Vertreter der Lehrerschaft¹¹ erhält das gleiche Sitzungsgeld wie die Mitglieder des Schulrates für die Teilnahme an den Schulratssitzungen; bezüglich Spesen gilt für ihn das kommunale Personalrecht¹².

¹ Fassung des Titels gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

² Fassung gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

³ Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

⁴ Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

⁵ Titel eingefügt gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

⁶ Eingefügt gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

⁷ Fassung gemäss Beschluss des Grossen Landrates vom 21. April 2016; in Kraft getreten am 1. Januar 2017

⁸ Vgl. Art. 1 vorstehend

⁹ Eingefügt gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

¹⁰ DRB 10.5

¹¹ DRB 81; Art. 13 Abs. 4

¹² DRB 10.5

IV. Mitglieder von nicht-parlamentarischen Kommissionen¹

Art. 5²

Kommissionen ¹ Die Mitglieder der Kommissionen der Gemeinde Davos erhalten folgende Sitzungsgelder:

- | | | |
|----|--|------------------------|
| a) | für Sitzungen, die bis 2 h dauern | Fr. 90.- ³ |
| b) | für Sitzungen, die 2 bis 4 h dauern | Fr. 180.- ⁴ |
| c) | für Ganztagsitzungen | Fr. 270.- ⁵ |
| d) | Der Präsident erhält die Hälfte des ordentlichen Sitzungsgeldes als Präsidialzulage; ebenso der Vizepräsident, wenn er die Sitzung vorbereitet und leitet. | |

² Diese Ansätze beinhalten allen Aufwand inkl. Vor- und Nachbearbeitung.

Art. 5a⁶

Mitarbeiter
der Gemeinde ¹ Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, welche ihre Arbeitszeit nicht im Rahmen der gleitenden Arbeitszeit erbringen, erhalten für ihre Mitarbeit in Kommissionen, welche durch den Grossen oder den Kleinen Landrat oder den Schulrat eingesetzt werden, ebenfalls Sitzungsgelder gemäss Art. 5.

² Über die Berechtigung einer Entschädigung entscheidet das Gremium, welches die Kommission einsetzt.

V. Schlussbestimmungen⁷

Art. 6

Teuerung Der Kleine Landrat passt die Entschädigungen zu Beginn einer Amtsperiode der Teuerung an, wobei auf ganze Franken auf- oder abgerundet wird (Basis September 2004; Landesindex der Konsumentenpreise, 103,3 Punkte).

Art. 7

Aufgehobene
Bestimmungen Mit dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung werden folgende Bestimmungen oder Erlasse aufgehoben.⁸

Art. 8

In-Kraft-Treten Diese Verordnung tritt mit dem Gesetz über die Entschädigungen der Behörden und Kommissionen⁹ in Kraft.

¹ Fassung des Titels gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

² Fassung gemäss Nachtrag I vom 17. April 2008, in Kraft getreten am 1. Januar 2009

³ Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

⁴ Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

⁵ Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

⁶ Eingefügt gemäss Nachtrag I vom 17. April 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

⁷ Anpassung Titelnummerierung gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

⁸ Direkt in den Erlassen nachgeführt

⁹ DRB 10.8